

Just married

Christina Kreuzmair und Philipp Kurpiers

Christina Kreuzmair, 30, und Philipp Kurpiers, 29, haben am 28. Juli 2017 im Zürcher Stadthaus geheiratet. Die Braut kommt aus Landshut. In München studierte sie Psychologie und kam 2012 nach Zürich, um an der ETH zu promovieren. Heute arbeitet sie bei BMW in München, lebt aber in Zürich. Sie pendelt. Der Bräutigam wuchs in Moosburg in der Nähe von Landshut auf. Er studierte in München Physik und erlangte seinen Master an der ETH Zürich. Zurzeit arbeitet er an der ETH an seiner Dissertation.

Christina und Philipp kennen sich schon seit fünfzehn Jahren, die beiden haben dasselbe Gymnasium besucht. Auf all den Partys vor und nach dem Abitur kommen sie sich näher und verlieben sich ineinander. In München, wo später beide studieren, leben sie auch zusammen. Später geht es für beide Richtung Zürich. Und hier bleiben sie.

Beide lieben die Berge. Schon in Bayern bestiegen sie diverse Gipfel, in der Schweiz aber landen sie im totalen Bergparadies. «Komm, wir gönnen uns noch ein gemeinsames Wochenende in den Bergen, bevor der ganze Stress beginnt», sagt sich unser Paar kurz vor Weihnachten 2014. Man fährt also nach Zermatt. Philipps Plan: Auf einer Skitour um Christinas Hand anhalten. Und zwar auf dem Gipfel! Also steigen sie mit den Fellen hoch Richtung Gipfel. Es ist trotz herrlichem Sonnenschein leider sehr, sehr kalt, etwa minus fünfzehn Grad, und windig. «So richtig gemütlich wird es wohl nicht», fürchtet Philipp.

Einen solchen Antrag will er seiner Freundin nicht antun - man bereitet sich also für die Abfahrt vor. Während dieser ent-



Sie teilen eine Leidenschaft für alles Alpine: Christina Kreuzmair und Philipp Kurpiers.

deckt Philipp ein schönes, windstilles Plätzchen. Hier sinkt er auf sein Knie und hält - vor einer atemberaubenden Kulisse - um Christinas Hand an. Der Verlobungsring ist für den halb abgefrorenen Finger zwar etwas zu gross, doch das Problem ist schon bald behoben. Spätestens dann, als die beiden in einer kleinen Skihütte mit heisser Schoggi anstossen.

Zwei Tage nach Christinas dreissigstem Geburtstag wird zivil geheiratet. Nach dem Apéro auf dem Münsterhof besteigt die Hochzeitsgesellschaft das Schiff, das sie zur Feier ins «Seehaus» in Herrliberg fährt. Den kirchlichen Segen bekommen Christina und Philipp in «ihrem» Zermatt. Nach der Trauung in der Bruder-Klaus-Kapelle steigt im «Riffelhaus» ein grosses Hochzeitsfest.

Debora Nettis und Shendrit Isufi

Debora Nettis, 26, und Shendrit Isufi, 27, haben am 7. 7. 2017 im Zunfthaus zur Waag in Zürich geheiratet. Die Braut mit italieni-

schen Wurzeln wuchs in Dübendorf auf. Ihre Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmaturität absolvierte Debora bei der Stadt Dübendorf; im Oktober tritt sie ihre neue Stelle bei der Stadt Bülach an.

Der Bräutigam wuchs als Sohn kosovarischer Eltern in Rafz (ZH) auf. Er arbeitet als Verkaufsberater bei der Ernst Ruckstuhl AG und schliesst daneben seine Ausbildung zum Technischen Kaufmann ab.

An der Zürcher Seepromenade lernen Debora und Shendrit sich im Mai 2011

Sie heiraten bald? Dann melden Sie sich bei uns! zuza.speckert@nzz.ch Tel. 076 446 01 99



Shendrit Isufi und Debora Nettis.

kennen, einige Monate später kommen sie zusammen. 2015 verlassen beide ihr Elternhaus und ziehen in Bülach zusammen. Gemeinsam reisen sie um die halbe Welt.

Auf einer der vielen Reisen, in Bali, hält Shendrit am 22. Juli des letzten Jahres um Deboras Hand an. Er überrascht sie mit einem romantischen Candlelight-Dinner am Hotelpool. Doch nicht nur das! Neben ihnen liegt ein riesiges Herz aus Rosenblättern, und davor (ebenfalls aus Rosenblättern) ihre Initialen. So stellt Shendrit die grosse Frage. Unmittelbar nach ihrer Rückkehr beginnt Debora mit den Hochzeitsvorbereitungen, Shendrit hilft mit. Mit viel Liebe zum Detail bereitet das Brautpaar seine Hochzeit vor. So manchen Abend verbringt Debora zu Hause beim Basteln der Dekoration.

Bei der Ziviltrauung legt das Brautpaar grossen Wert auf eine persönliche Note. So wird die Braut von ihrem Bruder ins Trauzimmer geführt und dem Bräutigam übergeben. Anschliessend fährt die Hochzeitsgesellschaft ins Hotel Sonne in Küsnacht, wo das Hochzeitsfest stattfindet. Das Hotel liegt direkt an jenem See (dem Zürichsee), an welchem die Brautleute sich vor sechs Jahren kennengelernt haben. Es wird eine Multikulti-Feier mit 70 Gästen. Nicht nur das gute Essen, der schöne Festsaal, die ausgelassene Stimmung und die mitreissende Musik machen das Fest zu einem unvergesslichen Tag. Es ist vor allem die Anwesenheit der «Lieblingsmenschen» des Brautpaares, die zum perfekten Hochzeitsglück beitragen.

Eine Woche nach dem Fest geht es für die Frischvermählten in die Flitterwochen nach Santorini und Mykonos. Die beiden freuen sich auf ihre gemeinsame Zukunft als Mann und Frau - und auf ihre Kinder. *Zuza Speckert*